

„Ich geh mit meiner Laterne, ...“- der Laternenumzug des 1. Jahrgangs der Grundschule Bad König



Die aktuelle Situation (Pandemie) stellt die Planung und Organisation von schulischen Veranstaltungen in ein besonderes Licht. Der Vorbereitungsaufwand wird zusätzlich durch Hygienekonzepte, Anträge und Genehmigungen um ein Vielfaches erweitert. Dennoch haben sich die LehrerInnen zum Ziel gemacht, einen Laternenumzug für die Kinder des gesamten 1. Jahrgangs zu organisieren. In den letzten Monaten sind für die Schülerinnen und Schüler so viele wiederkehrende Veranstaltung abgesagt worden, dass es nun für uns wichtig war, diese eine stattfinden zu lassen.

Nun hieß es, ein standfestes Hygienekonzept zu verschriftlichen. Es folgten Gespräche mit der Stadt, mit der Feuerwehr, mit dem Straßenverkehrsamt, mit der Schulleitung und mit den einzelnen Klassenelternbeiräten.

Die Freude darauf wuchs und ebenso die Unterstützung aus der Elternschaft.

Am 12.11.2021 war es dann so weit. Die Kinder strömten mit ihren Eltern nach der 3G-Kontrolle auf den Schulhof. Dort versammelten sie sich in ihre festen Bereiche (klassenintern). Ungeduldiges Warten auf ihre Laternen machte sich breit. Natürlich wollten die Kinder diese nun endlich auch ihren Eltern präsentieren. Der Hof füllte sich und die KlassenlehrerInnen übergaben nun endlich ihren Kindern die ersehnte Laterne.

Parallel wurden die Bereiche geschmückt und „gemütlich“ hergerichtet.

Die Klasse 1b und 1c machten sich nun für den Rundgang bereit. Die beiden anderen Klassen nutzten diese Zeit, um sich an ihrem „Büfett“ in einer den Umständen entsprechenden Gemütlichkeit auszutauschen, sich näher zu kommen und sich kennen zu lernen.

Wenige Zeit später folgten die Klassen 1a und 1d den Vorangegangenen.

An festgelegten Stellen vom Rundgang wurden die bekannten Laternenlieder gesungen. Stolz trugen die Kinder ihre Lichter und hatten zusehends Spaß daran, die Dunkelheit mit ihren Lichtern zu brechen. Dies war auch für die vielen Geschwisterkinder ein schönes Erlebnis. Auf dem Schulhof



angekommen, gab es für alle Beteiligten noch eine Glücksrakete, die einen Wunsch jedes einzelnen in den Himmel mitnahm.

Die Zeit verging sehr schnell und das Ende stand bevor. Viele helfende Elternhände räumten die aufgebauten Utensilien an ihren alten Platz und es kehrte die Stille auf den Schulhof zurück. Noch lange trugen die Kinder ihre Laterne mit voller Zufriedenheit auf den Weg nach Hause.

Wir LehrerInnen waren froh, diese für die Kinder so wichtig Veranstaltung dann doch durchgeführt zu haben. Das Feedback der Eltern und besonders der Kinder bestätigten unser Gefühl.

Nun freuen wir uns auf unsere nächste Aktion.

Wir wollen klassenintern mit dem Förster H. Weiß einen Waldtag planen und den Wald im Herbst mit allen Sinnen besuchen, genießen und beobachten.